FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Fric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal Telefon: 06181/83466 Fax: 06181/83446

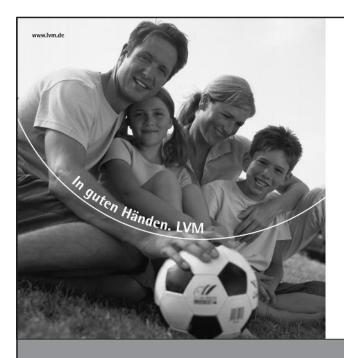


Werner Bechert GmbH

Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt Tel.: 06181/431251 · Fax: 06181/431215 Mobil: 0171/9914322





Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro

Stefan Merbach
Friedrichstraße 20
63505 Langenselbold
Telefon (06184) 939793
und Fahrgasse 10
63477 Maintal
Telefon (06181) 941335
info@merbach.lvm.de



Ihr Abholmarkt in Wachenbuchen

Emanuel-Geibel-Str. 1a

Öffnungszeiten

Mo - Fr 15 - 18 Uhr Samstag 9 - 13 Uhr



Telefon 0 61 81 / 84 01 05

Inh. Jürgen Lenz



Hallo liebe Sportplatzbesucher!

"Neues Jahr, neues Spiel, neues Glück!"

Der Vorstand freut sich, mit dieser ersten Dribbler- Ausgabe im Jahr 2013 alle Leser unter diesem Motto auf unserem Waldsportplatz begrüßen zu können.

Nach einer nicht so erfolgreichen Spielzeit in der Hinrunde wünschen wir beiden Seniorenmannschaften für die Rückrunde viel Erfolg und zahlreiche Punkte. Denn genau diese benötigen wir, um unsere Kewa in beiden Klassen zu halten und weiterhin attraktiven Fußball auf dem Waldsportplatz in Wachenbuchen zu bieten.

Die Vorbereitung war von Schnee und Kälte geprägt, doch konnte der "Feinschliff" im Trainingslager Ende Februar in Marbella, Spanien, erlangt werden. Einen ausführlichen Bericht über das Trainingslager finden Sie in dieser Ausgabe. Mit Elan und gestärkter Brust können die Spieler nun auflaufen und für ihre Kewa das Beste geben.

Wir Zuschauer werden die Jungs der 1A und 1B bei den anstehenden Spielen tatkräftig unterstützen. Denn jede Mannschaft kann es gebrauchen, einen starken 12. Mann im Rücken zu haben, der sie mit in Richtung Erfolg trägt. Wir glauben an euch und wissen, dass ihr jeden Gegner schlagen könnt.

Auch die Jugendmannschaften der Kewa sind Anfang März mit ihren Spielrunden im Freien gestartet. Hier gilt es, mit Engagement in die Begegnungen zu gehen und neben dem Faktor Spaß auch sportlichen Erfolg einzufahren.

Noch ein Wort in eigener Sache. Der Vorstand der Kewa freut sich über jede tatkräftige Unterstützung bei der vielseitigen und interessanten Vorstandsarbeit. Wie jeder Verein leben wir von Mitgliedern, welche sich ehrenamtlich engagieren. Wir benötigen Mitstreiter, die mit Taten ihren Verein unterstützen und somit die Zukunft der Kewa aktiv mit gestalten. Jeder ist mit seinen Stärken und seiner Tatkraft bei uns willkommen!

Euer Vorstand



Zur sportlichen Situation

1a-Trainer Thorsten "Totto" Maier: Trotz der widrigen Wetterbedingungen können wir mit der Vorbereitung recht zufrieden sein. Die meisten der geplanten Vorbereitungsspiele konnten stattfinden und wir so im Rhythmus bleiben. Auch ein Mental-Coaching mit Sabine Eich hat bereis seine Wirkung gezeigt. Das Highlight bildete sicher die Fahrt zum Trainingslager nach Spanien, die ein voller Erfolg war, auch wenn einige der 1A-Kaderspieler leider nicht dabei sein konnten. Begrüßen möchte ich an dieser Stelle Christian Bernhard und Nderim Shabani, die bereits in der Vorbereitung gezeigt haben, dass sie uns dabei helfen können, unser großes Ziel zu erreichen: Den Klassenverbleib. Hierfür müssen wir noch einige Punkte einfahren. Leider ist uns das im ersten Heimspiel gegen Bruchköbel noch nicht gelungen, aber insbesondere in der 2. Halbzeit war zu sehen, dass die Moral in der Mannschaft stimmt, die sich mit allen Mitteln in Unterzahl gegen die Niederlage gestemmt hat. Wenn wir diese Moral beibehalten können, weiter so gut im Training arbeiten wie zuletzt, dann werden wir uns am Ende auch das letzte Ouäntchen Glück erarbeitet haben, das am letzten Sonntag noch gefehlt hat. Denn nur so werden wir es

me. Radio

HIFI - TV - VIDEO - SAT D2 - Shop / Vodafone Elektrokleingeräte Telekommunikation Post Partner Agentur

Friedrich - Ebert - Str. 4

61130 Nidderau - Windecken Fax: 06187 / 1839

Tel.: 06187 / 1814

e-mail: Radio-Hundt@t-online.de / www.Radio-Hundt.de

Was uns antreibt? Ganz einfach: **Die Verantwortung** für Mensch und Umwelt.

Sie wollen mehr über uns wissen? Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH Hanauer Landstraße 150 63538 Großkrotzenburg T 0 61 86-29-0

www.kraftwerk-staudinger.com



Konzepterstellung & Realisierung von Internetpräsentationen

abtinet® ist Ihr kompetententer Partner für:

- Webdesign
- Hosting
- · Homepage-Check
- Homepage-Optimierung



Wir erstellen Ihre Internetpräsentation so, dass der erste Eindruck den Besucher von Ihrer Internetseite erhalten, auch zu Ihrem Unternehmen und Ihren Interessenten passt.

abtinet e.k. I wichernstrasse 10 I 63477 maintal telefon: 0 61 81 - 49 32 45 | telefax: 0 61 81 - 49 86 12 info@abtinet.de I www.abtinet.de



Tujol) Z

schaffen. Und wenn dann auch noch Ihr, liebe Fans, uns tatkräftig unterstützt, bin ich sicher, dass auch in der kommenden Saison am KEWA-Sportplatz Kreisoberliga gespielt wird.

Zusamme schaffe mehr des!!!

Euer Totto

Die Wintervorbereitung für die Rückrunde verlief eher schleppend, da einige Trainingseinheiten – bedingt durch etliche Klausuren des einen oder anderen Spielers – mit wenigen Spielern stattfinden mussten.

Auch machte uns das Wetter ein ums andere Mal einen Strich durch die Rechnung. So konnten wir nur zwei Freundschaftsspiele austragen. Auch ins Trainingslager konnten leider nicht alle mitfahren doch ich denke, dass wir in Spanien gut trainiert und uns so eine gute Grundlage für die Rückrunde geschaffen haben.

Am Sonntag begann für uns die Rückrunde gegen Oberdorfelden, einen direkten Verfolger in der Tabelle. Das Spiel endete 1:1 unentschieden. Mit nun 7 Spielen in nur drei Wochen beginnt für uns die Aufholjagd unserer Nachholspiele aus der Vorrunde. Ein ordentliches Programm, das uns da bevorsteht. Aber die Mannschaft macht Mut, da sie trotz aller Widrigkeiten einen fitten Eindruck hinterlässt.

Unser Ziel ist es, uns mit der 1b schnellstmöglich im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga B zu etablieren. Wenn wir von Verletzungen verschont bleiben, ist der 5. Platz ein realistisches Ziel, das wir uns stecken.

1b-Trainer Stefan Kirschner

KeWa-Neuzugänge

Dass es für unsere beiden Seniorenmannschaften, aber insbesondere für die 1a keine einfache Saison wird, war vielen Verantwortlichen von Anfang an klar. Leider hat sich dies bestätigt, was durch die Tabelle auch deutlich zum Ausdruck kommt. Ein wesentlicher Grund hierfür ist, dass unsere KeWa einmal mehr personell arg gebeutelt wurde und uns der verletzungsbedingte Ausfall unseres Torjägers Dennis Bechtold große Sorgen bereitete. Aus diesem Grund hat der Vorstand in der Winterpause gehandelt und Dank intensiver Bemühungen zwei neue Offensivspieler gewinnen können.

Beide Spieler werden hier im Kurzporträt vorgestellt.

Fortsetzung auf Seite 8



Auf dem Gelände des
1. Hanauer Hockey- und Tennisclub e.V.
Parkpromenade 10
Zufahrt über Kesselstädter Str.
63454 Hanau-Wilhelmsbad

Telefon: 06181/982440 · Telefax: 06181/84228 E-Mail: info@das-clubhaus.de · www.das-clubhaus.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr, Sa von 16⁰⁰ bis 24⁰⁰ Mi, So/Feiertag von 11⁰⁰ bis 24⁰⁰ Küchenpause 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ · Dienstag Ruhetag! -oder nach Vereinbarung-



Hier das Kurzportrait von Christian Bernhard.

- Von welchem Verein kommst du?
 FC Mittelbuchen
- 2. Welche Position hast du bisher gespielt und wird sich diese bei der KeWa ändern?

Ich war bisher als Stürmer eingesetzt und daran wird sich auch jetzt nichts ändern.



- 3. Du kehrst wieder zur KeWa zurück. Warum bist du weggegangen und was sind deine Gründe für die Rückkehr?
 Ich habe fünf Jahre für die KeWa gespielt und suchte eine neue Herausforderung in einer höheren Spielklasse. Hochstadt zeigte Interesse an mir und ich habe zugesagt. Der Grund meiner Rückkehr ist, dass es sportlich in Ordnung war, ich aber die sogenannte "3.Halbzeit" nicht so vorgefunden habe, wie ich es bei der KeWa kannte. Dies gehört für mich aber dazu, da wir Fußball nur als Hobby betreiben und soziale Kontakte über das Fußballspielen hinausgehen sollten. Außerdem ist der Kontakt zu meinen früheren Mitspielern bei der KeWa nie abgerissen. Weitere wichtige Gründe für den Wechsel sind, dass ich wieder mit meinem Bruder zusam-
- 4. Was ist dein persönliches Ziel für die Rückrunde und wo siehst du die KeWa am Ende der Saison?
 Ich hoffe, dass ich verletzungsfrei bleibe und dazu beitragen kann, dass die KeWa die Klasse hält.

men spielen möchte und die KeWa über zwei Rasenplätze verfügt.





Hier das Kurzportrait von Nderim Shabani.

- Von welchem Verein kommst du? Germania Dörnigheim
- Welche Position hast du bisher gespielt und wird sich diese bei der KeWa ändern? Meine bisherige Position war im

rechten oder linken Mittelfeld. Zukünftig bin ich für das zentrale Mittelfeld vorgesehen.



- 3. Du hast eine Weile mit dem Fußball spielen ausgesetzt. Was war der Grund dafür und warum hast du dich jetzt für die KeWa entschieden? Ich konnte aus beruflichen Gründen etwa sechs Monate nicht mehr trainieren, habe aber in dieser Zeit den Spaß am Fußballspielen nicht verloren und für mich war klar, dass ich wieder spielen wollte. Die Wahl stand dann an zwischen SG Bruchköbel – bei der ich mehrfach mittrainierte - und KeWa. Ich habe mich für die KeWa entschieden, weil ich aus meiner früheren Zeit als Jugendspieler das Teamverhalten sehr positiv erlebt habe und dies während meiner gesamten Zeit, angefangen von der F- bis zur B-Jugend. Aus dieser Zeit kenne ich natürlich auch noch Spieler, die jetzt zum Kader der Seniorenmannschaften gehören. Ein weiterer Punkt ist, dass ich die Arbeit und Zusammenarbeit mit unserem Trainer "Totto" Maier sehr schätze. Abschließend war für mich auch noch wichtig, dass ich bei der KeWa eine wesentlich größere Herausforderung vorfinde als in Bruchköbel, die in der Kreisoberliga im gesicherten Mittelfeld angesiedelt sind.
- 4. Was ist dein persönliches Ziel für die Rückrunde und wo siehst du die KeWa am Ende der Saison?

Mein Ziel ist, wieder eine Top-Form zu erreichen, damit ich der Mannschaft helfen kann, wieder mehr Stabilität zu gewinnen. Und natürlich soll am Ende der Saison der Klassenerhalt stehen. [603]



Innovation ist das verbindende Element.



NORMA Germany GmbH

Postfach 11 49
D-63461 Waintal
Edisonstraße 4
D-63477 Maintal
Tel: +49 (61 81) 4 03-0
Fac: +49 (61 81) 4 03-2 10
info@normagroup.de

NORMA® Grout

Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysterne von NORMA*. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfätigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneiller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verningert so hire Kosten. Was alle Systeme bei NORMA* verbindet, ist das Qualitätssiegel "engineered in Germany" und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

www.normagroup.com



Mit uns geraten Sie nicht ins Abseits.

Firmen und Privat

Was auch kommt.



Sie haben Fragen? Dann rufen Sie gleich an!

HDI-Gerling Generalvertretung

Mike-David Zeller Versicherungskaufmann IHK Robert-Bosch-Straße 26 63303 Dreieich Telefon 06103 38643 60 Mobil 0173 3047247

mike-david.zeller@hdi-gerling.de www.hdi-gerling.de



Inh. Andreas Sielaff

Gutbürgerliche Küche bis 22.00 Uhr

Für Festlichkeiten aller Art:
Kolleg für 30 Personen · Saal bis 100 Personen
(um Voranmeldung wird gebeten)

Außerdem bieten wir Partyservice für private Feiern und Events sowie Business Catering an.

Weinbergstraße 2 · 63477 Maintal/Hochstadt Tel.: 0 61 81/43 16 80 · Fax: 0 61 81/43 16 81

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr Sonn- und Feiertage von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr



Alle müssen an einem Strang ziehen

Rede von Mannschaftskapitän Colin Stein anlässlich des KeWa-Familienabends

Es läuft nicht rund! Ich glaube, so kann man die angespannte sportliche Situation wohl am besten beschreiben. Im Sommer musste unsere 1b den Abstieg in die Kreisliga B hinnehmen. Aber mittlerweile hat man den Kampf in der Kreisliga B angenommen und

cs Colin Stein

der Trend zeigt klar nach oben. Sorgenkind ist und bleibt die 1a. Schon letzte Saison schaffte man erst im Endspurt den Klassenerhalt und die Freude darüber war groß.

Dieses Jahr hängt man wieder tief im Tabellenkeller. Doch an was liegt es, dass die Mannschaft auf dem Platz einfach zu selten zu Ihrer Leistung findet? Die Frage wurde und wird oft gestellt. Fehlt die Qualität? Ist man schlichtweg zu unkonzentriert? Diese Fragen muss man stellen, aber ich glaube, dass eine solche Fehleranalyse mittlerweile etwas müßig ist und die Kewa in unserer jetzigen Situation kaum weiter bringt.



Turpil 2

Fakt ist, dass wir durch altersbedingte Abgänge und großes Verletzungspech sicherlich auf dem Platz große Lücken füllen müssen. Dies ist uns bis jetzt noch nicht so gut gelungen. Aber ich bin fest davon überzeugt, dass die Mannschaft genug Qualität und auch den Willen hat, die Klasse zu halten. Ich denke, einige in der Liga schreiben uns schon ab, aber ich bin mir sicher, wir können das noch schaffen. Echte Fights gegen unseren Vereinsnachbarn aus Mittelbuchen oder auch die Regenschlacht in Oberissigheim haben dies gezeigt. Die Mannschaft hat genug Potential.

Aber fest steht für mich auch: Die Mannschaft braucht Hilfe. Und zwar von allen Kewa-Anhängern. Leider sieht man häufig nur dieselben Gesichter am Spielfeldrand, die das Team an der Seitenlinie unterstützen. Andere Kewa-Fans dagegen sieht man leider immer seltener... Aber genau diese Fans brauchen wir jetzt. Natürlich steht vor allem die Mannschaft in der Pflicht, aber mit der richtigen Stimmung am Spielfeldrand kann es gelingen, dass jeder Spieler die so wichtigen 2-3% mehr aus sich herausholen kann.

Und ein Abstieg hätte Folgen für den ganzen Verein: Stichwörter sind Attraktivität für neue Jugendspieler oder Attraktivität für neue Mitglieder sowie Sponsoren. Es gibt in Maintal eine hohe Vereinsdichte, die jetzt schon fast allesamt höherklassig spielen verglichen mit der Kewa. Umso wichtiger ist der Verbleib in der Kreisoberliga. Die Stärke der Kewa war immer das Kollektiv – die so oft betitelte "Kewa-Familie".

Gerade in einer sportlich so angespannten Situation wie im Moment muss diese "Kewa-Familie" einmal wirklich unter Beweis stellen, dass sie existiert. Alle müssen an einem Strang ziehen. Spieler - Vorstand - Fans ...und wenn das gelingt, bin ich mir sicher, dass wir den Klassenerhalt schaffen und weiter in der Kreisoberliga spielen.









Wir fahren Sie hin!

Mit den Bussen der Stadtverkehr Maintal GmbH kommen Sie ans Ziel: Sicher, schnell und preiswert. Was wir Ihnen bieten wollen:

- 7 Linien, die über 100 Haltestellen im 15- bzw. 30-Minutentakt bedienen
- Direkte Anschlüsse an das U- und S-Bahnnetz in Frankfurt am Main und Hanau
- Einen einheitlichen Tarif für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Vorverkaufsstellen für Zeitkarten in allen Stadtteilen

Was wir Ihnen zusätzlich bieten können:

Busfahrten bis 39 Personen zu den Auswärtsspielen der KEWA für Tagesausflüge, zu Familienfeiern, zu Hochzeiten, Transferfahrten Rufen Sie uns einfach an.

Infos zur Stadtverkehr Maintal GmbH unter Tel 06181 / 400 331, Fax 400 403 e-Mail: stadtverkehr@stadt-maintal.de Hompage: www.stadt-maintal.de



Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

Verkauf & Service



Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66 Telefax: 0 61 81/8 66 68











Wir danken unseren Werbepartnern



























THE MOTOR

Sparkasse

Hanau



Babbelgass Hochstädter Weinkeller







Software, Systeme & Beratung GmbH Volker Obel







BEWÄSSERUNGS einfach besser bewässern







Neues aus dem Juniorenbereich



Von links kniend: Nils Kreitz, Manuel Maier, Patrick Nowak, Tim Brieder, Marvin Grossmann, Pascal Kühn, Sebastian Wagner, Niklas Fehst.

Von links stehend: Andreas Schmitt (TR), Marcel Kühn, Cedric Schmidt, Elias Schmitt, Lukas Seng, Fabian Goy, Lars Rudolf, Yannick Dörr, Jan Olschok, Andreas Maier (TR). Auf dem Bild fehlen: Niklas Schmitt(TR) Florian Betz und Leon Stolzmann.

Unsere B1 befindet sich seit dem 02.02.13 wieder im Training. Leider musste witterungsbedingt der geplante Start am 21.01. verschoben werden. Dennoch ist aus unserer Sicht ausreichend Zeit, die geplanten Einheiten in die Tat umzusetzen. Unser erstes Freundschaftsspiel gegen einen Liganachbarn aus Dortelweil (Kreisliga Friedberg) konnten wir auf schneebedecktem Boden mit 7:3 für uns entscheiden. Die Mannschaft zeigte im ersten Abschnitt eine kompakte Leistung. Hinten stand man sicher und vorne war man die Effizienz pur. Fast jeder Angriff wurde mit einem Tor abgeschlossen. In der zweiten Halbzeit kam wechselbedingt etwas Unruhe in die Mannschaft, was auch sofort mit drei Gegentoren quittiert



wurde. Mitte der zweiten Halbzeit konnte sich die Mannschaft jedoch wieder stabilisieren und konnte auch in dieser Höhe verdient mit 7:3 das Spiel für sich entscheiden.

Unser zweites Spiel, ebenfalls ein Liganachbar aus Friedberg und zwar Bad Vilbel II konnte leider nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Auf Grund einer recht desolaten ersten Halbzeit verloren wir das Spiel verdient mit 5:3. Positiv ist zu bewerten, dass sich die Mannschaft trotz eines 0:4 Rückstandes nicht aufgab. Als der Gegner konditionell nachließ, wurde unsere Mannschaft immer stärker und holte im Schlussspurt Tor für Tor auf. Am Ende konnte sich der Gegner auch beim eigenen Torwart bedanken, der ein ums andere Mal mit klasse Paraden das Ergebnis festhielt.

In der Vorbereitung stehen noch zwei weitere Tests an und zwar gegen JSG Linsengericht (KL Gelnhausen) und FC Massenheim (KL Friedberg). Diese Spiele werden ausnahmslos auf des Gegners Kunstrasenplatz ausgetragen, da an ein "vernünftiges Spielen" auf unserer Sportanlage nicht zu denken war. Die Vorbereitung endete am 3. März und wir starten am 10. März mit unserem ersten Punktspiel gegen Langenselbold in den Ligaalltag.

Das auf dem Bild zu sehende schicke Outfit inklusive Trainingsanzug wurde von jedem Spieler selbst finanziert. Sollten Sie sich in Zukunft als Sponsor angesprochen fühlen, sprechen Sie ruhig einen der verantwortlichen Trainer an.



Nhr Maintaler Servicezentrum





Trainingslager an der Costa del Sol (geschrieben von Unos Millimetros)

Bereits vor 4 Jahren waren wir in dem beschaulichen kleinen Badeort Torremolinos an der Costa del Sol in Spanien. Der Ort wird auch als Perle des Mittelmeeres bezeichnet. Die Vorfreude war groß, die Erinnerungen leicht verblasst, aber schön.

Doch beginnen wir am Anfang. Wachenbuchen, -3 Grad, am Parkplatz vor dem Nahkauf stehen 25 Kewaner und frieren. Es ist der Treffpunkt zur ersten Etappe der Reise. In einem Autocorso ging es zum Flughafen nach Frankfurt, also der andere, der nichts mit Frankfurt zu tun hat, Frankfurt/ Hahn! Nach 2 Stunden Fahrt galt es nun, den strengen Richtlinien der Fluggesellschaft zu entsprechen. Nur ein Handgepäck, der Rest wurde weitestgehend auf drei Koffer verteilt. Auch 2 cm zu groß kostet 50 Euro, dem einen oder anderen Halb-Brasilianer wurde hier schon das Taschengeld gekürzt. Um den Transport der Trainingsutensilien hatte sich Stefan Fölsing gekümmert und diese bereits per Container vorgeschickt.



Nach 3 Stunden Flug mit Sitzreihen für Spanier konnten wir uns am Flughafen von Málaga wieder auf Normalgröße auseinander falten. Dort erwartete uns auch schon das Empfangskomitee mit einem Bus, so dass wir relativ schnell in unsere

Wellnessoase kamen, die uns vier Tage zur Verfügung stand. Sofort bemerkte man die Klientel der Unterkunft und konnte sie in drei Kategorien einteilen: Rentner, Engländer und Sportler. Gute Mischung für den anstehenden Tanz-Abend!





Es ist Donnerstagabend 20 Uhr, zu spät fürs Training aber nicht, um die Stadt zu erkunden. Morgen früh ist Training, aber ein Ankunftsbierchen sollte gehen. Und da war sie wieder, versteckte ihre Schönheit hinter einem Baugerüst, aber unverkennbar für Torremolinos-Erfahrene, die Bar Amsterdam! Legendär. So betraten wir den Ort vergangener Heldentaten. Auf das Ankunftsbierchen wurde noch der ein oder andere Hut drauf gesetzt und schon ging es zurück ins Hotel.

Der nächste Morgen erwartete uns mit kulinarischen Höhepunkten der anglistischen Sorte, so dass jeder gut gesättigt den Weg zum Trainingsgelände antreten konnte. Mit dem Bus natürlich, wie sich das für eine Mannschaft von Welt gehört. Da es regnete, waren wir gezwungen, auf Kunstrasenplätze auszuweichen.

Die Trainer hatten ein Potpourri von Übungen und Spielformen erdacht und die Mannschaft absolvierte dies vorbildlich. So beeindruckend sogar, dass zwei anwesende Schweizer Trainer uns zu einem Testspiel gegen ihre, auch in Torremolinos verweilende, A-Jugend einluden. Es stellte sich



am Nachmittag zur zweiten Trainingseinheit heraus, das diese A-Jugend in der Schweiz in der höchsten Klasse spielt (Coca-Cola Junior League A). Es wurde

Wir bieten Ihnen moderne Floristik für alle Anlässe:

Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl Brautschmuck • Trockenfloristik • Trauerbindereien Keramik • Fleurop-Dienst



Am Berghof 5 • 63477 Maintal-Wachenbuchen • ☎ 0 61 81/8 30 78 Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Maintal-Hochstadt • Görlitzer Str. 1 • ② 0 61 81/42 47 47 Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr, Samstag 9.30 – 13 Uhr





ein munteres Spiel, in dem wir viel wechselten, denn für die nicht am Spiel Beteiligten stand ein Kraftprogramm an. Übungen, die jedem Yogeshwar die Freudentränen ins Gesicht getrieben hätten, vorgeturnt von unserem G-Punkt.

Das Spiel ging nur um Millimetros 2:4 verloren, mit der Erkenntnis, dass die jungen Herren des FC Wiedikon gut zu Fuß unterwegs waren und wir etwas schwere Beine hatten. Dieser Zustand sollte auch bis zum Ende des Trainingslagers anhalten.



Nach einem weiteren Gaumenschmaus im Hotelrestaurant stand der Abend zur freien Verfügung. Der KEWA-Tross fand sich zusammen, um das Spiel der Eintracht in einem Irish Pub zu schauen. Das Spiel war ereignisarm, so dass nicht weiter ins Gewicht fiel, dass der Kommentar spanisch war. Der spätere Abend sollte jedoch noch einiges mit dem einen oder anderen vorhaben. Merke: Vertraue keinem Spanier, der dir einen Fanschal verspricht, wenn Du nicht mehr sicher stehen kannst und wenn dein Koffer wie ein Klo aussieht, stell in lieber nicht an die Wand!

Der nächste Tag und wieder zwei Trainingseinheiten, wobei die Nachmittagseinheit in Form eines weiteren Freundschaftsspiels im nahe gelegenen Marbella statt fand. Es ging wieder gegen eine Schweizer Mannschaft (die verstehen einen wenigstens, wenn man einen Ball gegen die Nase bekommt und sich darüber wahnsinnig aufregt!) Diesmal war es der FC Gontenschwil aus der 2. Kantonsliga. Das Ligasystem der Schweiz konnte mir auch Wikipedia nicht veranschaulichen, so dass ich nur mutmaßen kann, mit welcher Liga das bei uns zu vergleichen wäre. Dem Ergebnis zu Folge: Bundesliga!



Zumindest in der ersten Halbzeit waren mehrere Klassen Unterschied zu erkennen. Aber nachdem sich alle zur 2. Halbzeit vorgenommen hatten, noch mal alles aus den schweren Beinen zu holen, konnten wir die Niederlage noch in Grenzen halten. Der letzte Tag machte am Morgen seinem Namen alle Ehre und unsere Minimalpigmentierten und Haarlosen hatten alle Mühe, den Sonnenbrand im Zaum zu halten. Dann hieß es wieder Adios 20 Grad und Servus 30 cm Schnee.

Am Ende soll man sich bedanken, so tun wir das auch. Dank gilt zu allererst dem Verein, der uns diese Fahrt ermöglicht hat, dem Organisator Stefan Fölsing und den Trainern sowie dem Betreuerteam. Das Trainingslager hat die Mannschaft zusammengeschweißt und hoffentlich auch genügend Kraft für die schweren Spiele der Rückrunde gebracht.



Teilnehmer: Thorsten Maier, Stefan Kirschner, Elmar Schülke, Stefan Zipperer; Andreas Göbig, Alex Bauer, Christian Bernhard, Timm Bernhard, Nikola Brasnjarevic, Patrick Fitz, Tobias Fritz, Stefan Fölsing, Ygor Grünheidt, Robert Korn, Jannik Köhler, David Ludwig, Ulrik Larsen, Oliver Mohn, Ingo Reuhl, Florian Schwalb, Hardi Schuster, Marcel Smiroldo, Simon Stein, Timo Stein



Neues von der AH

Das erste Spiel des Abends bestritt unsere AH gegen den FC Erlensee. Dank einer guten Gesamtleistung, angefangen vom Torwart bis zum Sturm, kam es zu einem verdienten 1:0 Erfolg, der durchaus höher hätte ausfallen können. Torchancen dazu waren vorhanden.

Im zweiten Gruppenspiel stand uns Germania Dörnigheim gegenüber. Auch dieses Spiel konnten wir souverän gestalten und waren auch spielerisch die bessere Mannschaft. Das Endergebnis mit 3:1 spiegelt die Verhältnisse gut wieder.

Im letzten Spiel ging es um den Gruppensieg für Kilianstädten oder uns. Uns reichte bereits ein Unentschieden, aber im Fußball weiß man, dass dies – insbesondere in der Halle – nicht immer gut geht. In diesem Spiel wurde Coppi – der gut gehalten hat – durch unseren etatmäßigen Torwart "Langer" abgelöst, der nach langer krankheitsbedingter Auszeit sein Comeback feierte. Auch dieses Spiel konnten wir letztendlich eindeutig mit 3:1 gewinnen, obwohl wir das erste Mal in diesem Turnier in Rückstand gerieten.

Da es sich um ein Abendturnier handelte und dieses nicht bis Mitternacht dauern sollte, spielten die beiden Gruppen-



Inh. Erich Seibel

- Schreib-, Büro- und Spielwaren
 - Zeitschriften
 - Tabakwaren
 - Lotto
 - Ticketverkauf

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691
E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de
www.schenkerbruchkoebel.de





Hintere Reihe von links: Christian Ostmann, Jürgen Kirchner, Andy Maier, Marcus Endres, Oli Mohn

Vordere Reihe von links: Jens Weidner, Andy Schmitt, Stefan Zipperer, Alex Bauer. Nicht auf dem Bild: Thomas Wenzel

sieger ohne eine weitere Zwischenrunde um den Turniersieg. Uns gegenüber stand die Mannschaft vom FSV Michelbach, die sich als absolut gleichwertiger Gegner herausstellte. Nach der regulären Spielzeit hieß es 1:1 und es kam zu einem 9-Meter-Schießen. Spätestens hier machte sich der Einsatz von unserem Langen besonders bemerkbar. Aufgrund seiner Erfahrung und Ausstrahlung ließ er die Schützen von Michelbach ein ums andere Mal verzweifeln und schaffte es, drei Elfer zu halten bzw. "vorbeizugucken". Unsere Schützen Alex, Osti und Andy M. verwandelten sicher und darum fiel es auch nicht ins Gewicht, dass Andy S. (kompletter Name der Redaktion bekannt), einen Elfer nicht verwandeln konnte. Torschützen im gesamten Turnier waren Andy Maier (4 Tore), Alex Bauer (2 Tore) Jens Weidner (1 Tor), Marcus Endres (1 Tor).





Graphik-Gestaltung-**Druck**

Ihr Partner in Sachen Werbung Helga Vinson

- * Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder * Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
- * Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
- * Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

Erbsenstrasse 13 63477 Maintal-Wachenbuchen Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954 hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de

Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Das Team rund ums Auto



Inhaber Zdravko Meglic

Karosseriebau e.K.

Termin:

- · Unfallservice · Reifenservice
- Lackierung
- Autoglas
- Car-Design
- KFZ-Technik
- Klimaservice

• TÜV + AU

63477 Maintal Tel. (06181) 46566 Fax (06181) 46570

Honeywellstraße 8 a

www.mundh-Karosseriebau.de



33

Die Freude über den Turniersieg war natürlich groß und Kapitän Marcus Endres konnte stolz den Siegerpreis entgegennehmen. Da anschließend noch einige Meter Bier zu bewältigen waren, dauerte der Abend etwas länger an.

Anlässlich der letzten Spielersitzung standen zwei wichtige Punkte an. Zum einen wurde unser bisheriger Kapitän Marcus Endres wieder gewählt, Stellvertreter wurde Andy Maier. Herzlichen Glückwunsch.

Zweiter wichtiger Punkt war die Diskussion darüber, wie die neue Saison spieltechnisch ablaufen soll. Hintergrund dazu waren die ständigen Spielabsagen im Vorjahr. Das AH-Gremium brachte den Vorschlag ein, ab August an der Soma-Punktrunde Ü 32 in FFM teilzunehmen. Hier wird in zwei 11er-Gruppen um Punkte und damit um die "Meisterschaft" gespielt. Nachdem die Vor- und Nachteile ausgiebig besprochen wurden, einigte man sich darauf, die endgültige Entscheidung erst in der nächsten Besprechung zu treffen, da Anmeldeschluss für diese Runde erst im Mai 2013 ist. Wir sind gespannt, wie sich die Mannschaft entscheidet.

Turnusgemäß wird das AH-Gremium jährlich neu gewählt. Neben der Neuwahl, die voraussichtlich personelle Veränderungen ergeben wird, stehen auch weitere wichtige Themen an. Termin für die JHV ist Mittwoch, 20. März 2013 im Vereinsheim. Über das Ergebnis werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Gesellschaftlich sind wir mit verschiedenen Aktivitäten ins neue Jahr gestartet. So stand Ende Januar unser beliebtes Ski-Fahren in das Großarl-Tal auf dem Programm. Auch in diesem Jahr war es wieder eine gelungene Veranstaltung, wozu die gute Stimmung der Teilnehmer und das überwiegend sonnige Wetter sehr beitrugen. Aber auch an den zwei "Schneefalltagen" kam keine Langeweile auf, über Details soll hier nicht weiter berichtet werden.



Unsere Winterwanderung im Februar führte uns über die Ebenen des Wachenbucher Umlandes direkt zur ersten Verpflegungsstation, wo bereits Glühwein sowie andere Erfrischungsgetränke aber auch Nachfastnachts-Kreppel, Brezel und heißer Kaffee auf uns warteten. Derart gestärkt wurde der weitere Weg zur Babbelgass problemlos gemeistert und ein schöner Tag fand bei bester Musik von unserem DJ Erich einen gelungenen (späten) Abschluss.

Dass die AH feiern kann, konnte sie auch an anderer Stelle unter Beweis stellen. Als Klaus Botzum zu seinem Geburtstag 59 Plus einlud, ließen wir uns nicht lange bitten. Klaus hatte ein sehr schön dekoriertes und beheiztes Zelt vor dem Vereinsheim aufstellen lassen. Die Live-Musik durch eine 3-Mann-Band sowie gutes Essen und ein umfangreiches Getränkesortiment sorgten für eine tolle Stimmung. Danke dafür.

Hier noch ein abschließender Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen. Am 6. April findet unsere Saisoneröffnungsfeier im Vereinsheim statt und wir sind sicher, dass sie wieder ein voller Erfolg wird.

Diesjähriges Highlight an Feierlichkeiten ist das Scheunenfest am 27. Juli in der Bachgass. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren, die Band Second Spring ist auch diesmal wieder dabei.

Wir wünschen euch allen ein gesundes Jahr und unserer Mannschaft ein erfolgreiches Jahr 2013.

